

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015



Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: MIRAVIT® MilchStabil**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Ergänzungsfuttermittel
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird -**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
VitaVis GmbH  
Industrieweg 110  
48155 Münster  
Deutschland
- **Telefon:** +49-(0)251-682-1144
- **Fax:** +49-(0)251-682-2008
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
 GHS05 Ätzwirkung  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
-  GHS07  
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
- **Klassifizierungssystem:** Die Klassifizierung wurde auf der Grundlage eigener toxikologischer Untersuchungen durchgeführt.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme:**



GHS05 GHS07

- **Signalwort:** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Propionsäure

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

---

**Handelsname: MIRAVIT® MilchStabil**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

Ameisensäure  
Essigsäure  
Milchsäure

· **Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Sicherheitshinweise:**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **2.3 Sonstige Gefahren:**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

---

### \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 79-09-4	Propionsäure	10-20%
EINECS: 201-176-3	Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318	
Indexnummer: 607-089-00-0		
REACH-Nr: 01-2119486971-24-xxxx		
CAS: 64-18-6	Ameisensäure	10-20%
EINECS: 200-579-1	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 3, H331; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	
Indexnummer: 607-001-00-0		
REACH-Nr: 01-2119491174-37-xxxx		
CAS: 64-19-7	Essigsäure	5-10%
EINECS: 200-580-7	Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1A, H314	
Indexnummer: 607-002-00-6		
REACH-Nr: 01-2119475328-30-xxxx		
CAS: 50-21-5	Milchsäure	1-5%
EINECS: 200-018-0	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	
REACH-Nr: 01-2119548400-48-xxxx		
CAS: 77-92-9	Zitronensäure	1-5%
EINECS: 201-069-1	Eye Irrit. 2, H319	
REACH-Nr: 01-2119457026-42-xxxx		
CAS: 56-81-5	Glycerin	1-5%
EINECS: 200-289-5	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	
CAS: 24634-61-5	Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat	< 2,5%
EINECS: 246-376-1	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

— DE —  
(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

Handelsname: **MIRAVIT® MilchStabil**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · **Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### · **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lid 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt aufsuchen.

##### · **nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen.  
Flüssigkeit wieder ausspucken.  
Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund einflößen.  
Bei Einnahme von größeren Mengen Arzt aufsuchen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lokale Reizerscheinungen  
Nach Kontakt mit Dämpfen:  
Reizende Wirkung auf den Atemtrakt

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

##### · **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Reizende Gase/Dämpfe

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### · **Weitere Angaben:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten.

#### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kleine Mengen:  
Mechanisch aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

---

**Handelsname: MIRAVIT® MilchStabil**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

Große Mengen:

Mit einem geeigneten Staubsauger aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Staubbildung vermeiden.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Staub nicht einatmen.

TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Futtermitteln lagern.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Bestimmungen der TRGS 510 beachten.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

- **Lagerklasse:** 10-13: Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

---

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende mechanische Be-/Entlüftung sorgen.

Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**79-09-4 Propionsäure**
AGW (Deutschland)            Langzeitwert: 31 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
2(l);EU, DFG, YIOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 62 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 31 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>
**64-18-6 Ameisensäure**
AGW (Deutschland)            Langzeitwert: 9,5 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>  
2(l);DFG, EU, YIOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 9 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>
**64-19-7 Essigsäure**
AGW (Deutschland)            Langzeitwert: 25 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
2(l);DFG, EU, YIOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 25 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

---

**Handelsname: MIRAVIT® MilchStabil**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

**77-92-9 Zitronensäure**

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb und Xc

**56-81-5 Glycerin**MAK (Deutschland) Langzeitwert: 200E mg/m<sup>3</sup>  
vgl. Abschn. Xc**· Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus der MAK- und BAT-Werte-Liste der Deutschen Forschungsgemeinschaft in ihrer aktuellen Fassung ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe

Einzelheiten sind der Allgemeinen Präventionsleitlinie Hautschutz (BGI/GUV-I 8620) zu entnehmen.

Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.

Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen.

Augenbrausen vorsehen.

**· Atemschutz:**

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filtertyp: A

Filter: P2

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

**· Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

**· Handschuhmaterial:**

Für nicht gelöste Feststoffe kommen in Frage:

Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polychloropren

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille**· Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

---

### \* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben:****· Aussehen:****Form:** Pulver**Farbe:** Weiß**· Geruch:** Stechend

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

Handelsname: **MIRAVIT® MilchStabil**

(Fortsetzung von Seite 5)

· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
· pH-Wert (50 g/l) bei 20 °C:	2,5-3,5
· Zustandsänderung: Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
· Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
· Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen: untere:	Nicht bestimmt
obere:	Nicht bestimmt
· Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht brandfördernd
· Dampfdruck:	Nicht anwendbar
· Dichte:	Nicht bestimmt
· Schüttdichte bei 20 °C:	500-600 kg/m <sup>3</sup>
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Dampfdichte:	Nicht bestimmt
· Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bestimmt
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
· Viskosität: dynamisch:	Nicht anwendbar
kinematisch:	Nicht anwendbar
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität** stabil unter normalen Bedingungen
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Heftige Reaktionen möglich mit unten genannten Stoffen
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Laugen  
Oxidierende Stoffe
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

---

**Handelsname: MIRAVIT® MilchStabil**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

ATE oral: >2000 mg/kg  
 ATE dermal: >5000 mg/kg  
 ATE inhalativ (Dämpfe): 40 mg/l  
 ATE inhalativ (Stäube/Nebel): 148 mg/l

- **64-18-6 Ameisensäure**

Oral LD<sub>50</sub> 730 mg/kg (rat) (OECD 401)  
 Dermal LD<sub>50</sub> 940 mg/kg (rabbit)  
 Inhalativ LC<sub>50</sub>/4 h 7,4 mg/l (rat) (OECD 403)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Analogieschluss  
 Verursacht Hautreizungen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Analogieschluss  
 Verursacht schwere Augenschäden.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Reproduktionstoxizität**

- **64-18-6 Ameisensäure**

Oral NOAEL (P) 650 mg/kg bw/day (rat) (OECD 416)  
 NOAEL(developmental) 667 mg/kg bw/day (rabbit) (OECD 414)  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

- **64-18-6 Ameisensäure**

Oral LOAEL 2000 mg/kg bw/d (rat) (OECD 453)  
 Read across to structur analogen  
 NOAEL 400 mg/kg/day (rat) (OECD 453)  
 Read across to structur analogen  
 Inhalativ LOAEC 244 mg/m<sup>3</sup> (rat) (OECD 413)  
 NOAEC local/90d 0,122 mg/l (Ratte) (OECD 413)  
 NOAEC systemic/90d 0,244 mg/l (Ratte) (OECD 413)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr** Nicht relevant

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

- **64-18-6 Ameisensäure**

LC<sub>50</sub>/48h 122 mg/l (Leuciscus idus)  
 LC<sub>50</sub>/96h 130 mg/l (Danio rerio) (OECD 203)  
 NOEC 90 mg/l Danio rerio  
 Read across  
 EC<sub>50</sub>/48h 120 mg/l (Daphnia magna)  
 NOEC 180 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)  
 Read across

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

---

**Handelsname: MIRAVIT® MilchStabil**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

- EC<sub>50</sub>/72h 1240 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)  
 Noec <76,8\* mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)  
 Read across  
 26,9 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
- NOEC/21d ≥100 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Leicht biologisch abbaubar
  - **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
  - **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
  - **Ökotoxische Wirkungen:**
  - **Bemerkung:** Schädigende Wirkung durch pH-Wert Verschiebung möglich.
  - **Weitere ökologische Hinweise**
  - **Allgemeine Hinweise:**  
 Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
 Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999  
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich  
 Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.
  - **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar
  - **vPvB:** Nicht anwendbar
  - **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
  - **Empfehlung:**  
 Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.  
 Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.  
 Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften
  - **Europäischer Abfallkatalog:**  
 16 00 00 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND  
 16 03 00 Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse  
 16 03 05\* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
  - **Ungereinigte Verpackungen**
  - **Empfehlung:**  
 Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.  
 Verpackung nicht wiederverwenden.  
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- 

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |   |          |
|---|----------|
| <b>14.1 UN-Nummer:</b>                            |          |
| <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b>                       | entfällt |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> |          |
| <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b>                       | entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

Handelsname: **MIRAVIT® MilchStabil**

(Fortsetzung von Seite 8)

· <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	
· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b>	
· <b>Klasse</b>	entfällt
· <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
· <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b>	Nicht anwendbar
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
· <b>UN "Model Regulation":</b>	entfällt

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.5.1999
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderung:**  
Neue Rezeptur  
Einstufung  
Kennzeichnung  
EG Verordnung 453/2010  
Arbeitsplatzgrenzwert(e)  
Allgemeine Überarbeitung
- **Ersetzt die Version vom:** 11.05.2015
- **Relevante Sätze**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Giftig bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2015

Version: 3.00

überarbeitet am: 07.12.2015

---

**Handelsname: MIRAVIT® MilchStabil**

---

(Fortsetzung von Seite 9)

**· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Eye Dam.1, Skin Irrit. 2 auf der Basis von Prüfdaten  
STOT SE3 Berechnungsmethode**· Datenblatt ausstellender Bereich:**KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim  
Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

**· Ansprechpartner: Barbara Stark****· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

**· Quellen: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten****· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit \* gekennzeichneten Abschnitte weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.